



Fluteman for Kids

Begleitmaterial

An.Ton.Hören Volksschulkonzert

Freitag, 28. Februar 2025, 9:30 Uhr

Gabor Vosteen | Blockflöte & Schauspiel

Ines Hu | Regie

Gliederung

1. Einleitung	3
2. Konzert-Zusammenfassung	4
3. Instrumentenkunde	4
4. Der Flötist Gabor Vosteen	6
5. Eine kleine Nachtmusik	7
6. Nach dem Konzert	9
7. Quellenverzeichnis	9
8. Anhang	9

1. Einleitung

Liebe Pädagoginnen, liebe Pädagogen!

Wir freuen uns sehr, Sie und Ihre Schüler:innen zu einem weiteren *An.Ton.Hören Volksschulkonzert* im Brucknerhaus Linz begrüßen zu dürfen. Am 28. Februar erwartet Sie ein Schulkonzert mit dem Blockflötisten Gabor Vosteen. Dabei ist es ihm ein besonderes Anliegen, die Blockflöte so vielfältig wie möglich zu präsentieren.

Dieses Begleitmaterial soll Ihnen Informationen und Übungsvorschläge zu den Inhalten und Themen, dem Instrument und dem Künstler an die Hand geben, die Sie in Ihrer Klasse zur Vor- beziehungsweise Nachbereitung des Konzerterlebnisses mit den Schüler:innen verwenden können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei!

Mit herzlichen Grüßen

Almut Wregg

Team Junges Brucknerhaus Linz

2. Konzert-Zusammenfassung

Von der Plastikflöte über die E-Flöte bis hin zur einzigen Leopardenbassflöte der Welt: All das hat Gabor Vosteen im Gepäck. Mit sich selbst gründete er das kleinste fünfstimmige Blockflöten-Ensemble überhaupt, was ihm den Namen »Flötenmann« einbrachte. Durch seine Erfahrungen im Zirkus zeigt Vosteen mit besonders viel Witz die vielfältigen Klänge seines Instruments und bewegt sich in den unterschiedlichsten musikalischen Epochen. Seine Mission bleibt dabei stets dieselbe: die Welt mit diesem bedeutenden und oft unterschätzten Instrument etwas schöner zu machen.

3. Instrumentenkunde

Die Blockflöte ist eines der bekanntesten Instrumente, welches oft als erstes Instrument, zum Einstieg in die Welt der Musik, genutzt wird. Denn zu Beginn geht es recht schnell, erste Töne und Melodien auf der Blockflöte zu spielen. Doch wer hat eigentlich schon mal professionelle Blockflötist:innen gehört?



Die Blockflöte ist ein Holzblasinstrument, deren »Verwandte« eine große Instrumentenfamilie bilden, mit Flötentypen in unterschiedlichen Tonlagen. Die meisten Flöten sind in C oder F gestimmt. Die Tonerzeugung der Blockflöte findet im Flötenkopf statt und gelingt durch einen engen Spalt, den der Kern/Block freilässt. Daher auch der Name Blockflöte und deshalb gehört die Flöte zu den Kernspaltflöten. Man kann sich das vorstellen wie einen kleinen Würfel, der in einer Röhre steckt und den Hohlraum ziemlich gut ausfüllt, bis auf einen kleinen Spalt. Durch diesen Spalt zwängt sich die Luft und wird dann beim ersten Luftloch gebrochen, wodurch der Klang erzeugt wird. Je nachdem wie viele weitere Luftlöcher offen oder zugehalten werden, kann die Tonhöhe bestimmt werden. Je mehr offene Löcher, desto höher wird der Ton.

Die Flöte hat eine lange Geschichte: Die ersten Flöten wurden in der prähistorischen Zeit aus hohlen Knochen gebaut. Daraus entwickelten sich die unterschiedlichen Flöten (Querflöte, Blockflöte, Schalmey etc.). Die Existenz der Blockflöte kann im Mittelalter ab dem 11. Jahrhundert belegt werden. Vorerst wurde die Flöte vor allem als Hirteninstrument und bei Shows von Gaukler:innen verwendet, bis sie immer mehr bei Hof in der Tanzmusik Verwendung fand.

In der Barockzeit (16./17. Jahrhundert) wurden vermehrt Werke für die Blockflöte als solistisches Instrument und als Solo-Instrument mit einem Orchester geschrieben. Unter anderem schrieben bekannte Komponisten wie Antonio Vivaldi, Henry Purcell und Jacob van Eyck große Werke für die Blockflöte. Als musizierender König wurde Heinrich der VIII. aus England bekannt. Er liebte die Musik, spielte selbst Blockflöte und besaß 147 Flöten. Dadurch belebte er die Musik, vor allem das Blockflöten-Repertoire ungemein.

Im Gegensatz dazu verschwand in der Epoche der Klassik die Blockflöte zur Gänze aus dem Bewusstsein. Sie konnte mit dem Tonumfang in Orchestern nicht mehr mithalten und die Querflöte nahm den Platz der Blockflöte ein. Selbst der bekannte Komponist Igor Strawinski erkannte die Blockflöte nicht und dachte, es wäre eine Klarinetten-Art.

Dank der Jugendbewegung in den 1920er-Jahren wurde die Blockflöte wieder bekannter. Denn neben der Gitarre konnte dieses Instrument preiswert erworben und schnell erlernt in der Freizeit gespielt werden. Aber auch zeitgenössische Komponist:innen wandten sich dem Instrument wieder zu, da es vor allem einen großen Schatz an Effektmöglichkeiten und Rhythmusqualitäten in sich trägt.

⇒ **Spannende Videos zur Blockflöte:**

- Renaissance:
Hier sieht und hört man die Vielfalt der Blockflötenfamilie in einem großen Ensemble.
[John Dowland \(1563–1626\): The Earle of Essex Galiard \[a5\] - The Royal Wind Music](#)
- Barock:
Hier sieht und hört man die Blockflöte mit einem Barockorchester.
[Antonio Vivaldi: Blockflötenkonzert RV 443 / Maurice Steger, Cappella Gabetta \(0:12–3:27\)](#)
- Traditionell:
Hier sieht und hört man die Blockflöte als solistisches Hauptinstrument.
[Traditional: Pašona Kolo \(Arr. Knigge for Recorder and Ensemble\)](#)
[Lerner & Moguilevsky Dúo - Gypsi Hora \(arrangement: L&M\) Live in Barcelona](#)
[Piazzolla: Libertango \(Arr. Knigge for Recorder and Ensemble\)](#)
- Zeitgenössisch:
Mit diesen Links hört man die unterschiedlichsten Möglichkeiten, Effekte mit der Blockflöte zu erzeugen und Atmosphären damit zu kreieren.
[Burmese Pictures](#)
[Yun: Chinesische Bilder: III. The Actor with the Monkey](#)
[Namyong Lee - »The 4 Elements« für 2 Blockflöten](#)
- Rock-Musik:
[Led Zeppelin Stairway to Heaven \(Blockflötensolo: 0:13–0:52\)](#)

⇒ **Epochenstrahl:**

Malt passende Bilder zu den jeweiligen Epochenschritten der Blockflöte: Prähistorische Zeit – Hirtenmusik, Renaissance – Tanzmusik und Gaukler:innen, Barockzeit – Blockflötenkonzerte mit Orchester, Klassik – die Blockflöte ist verschwunden, Zeitgenössische Musik – Effekte und Jugendbewegung, Rockmusik – Blockflöte mit Band. Hängt diese dann an eine Schnur, so könnt ihr euch immer an die Geschichte der Blockflöte erinnern.

- Bewegungen und Bodypercussion:
Findet nun Bewegungen oder kleine Bodypercussion-Pattern zu den jeweiligen Musikstücken. Beispielsweise kann bei der Renaissance-Musik von Dowland herrschaftlich wie ein:e Kaiser:in der Raum durchschritten werden. Könnt ihr ein Bodypercussion-Pattern finden, das die schnellen Töne der Blockflöte in Vivaldis Barockmusik oder in dem traditionellen Musikstück *Pašona Kolo* unterstreichen? Bei der zeitgenössischen Musik *Burmese Pictures* gibt es starke Kontraste zwischen melodischer und effektvoller Musik, bewegt euch dementsprechend rund oder eckig dazu, je nach Hörerlebnis (es genügt, wenn es von Minute 1:00–1:40 gehört wird).

⇒ **Musikalische Geschichten:**

Hört euch gemeinsam das Stück *The Actor with the Monkey* (zeitgenössisch), *The 4 Elements* (zeitgenössisch) oder *Gypsi Hora* (traditionell) an. Schreibt eine kleine Geschichte dazu oder zeichnet ein paar Szenen wie in einem Comic. Hört es euch so oft an wie ihr möchtet. Geht nun zu zweit zusammen. Könnt ihr euch für eine Geschichte entscheiden und diese zur Musik darstellen? Für eine besondere Herausforderung probiert die Darstellung ohne Sprache, denn die Musik und eure Bewegungen geben bereits viele Informationen. Können die anderen nun erraten, worum es in eurer Geschichte geht?

☞ **Besprechen Sie mit den Kindern:**

- Spielt jemand von euch ein Instrument? Vielleicht sogar die Blockflöte?
- Kennt ihr die Blockflöte aus unterschiedlichen Zeitepochen? Habt ihr sie schon einmal in einem Konzert gehört oder selbst ausprobiert?
- Was findet ihr an den Instrumenten jeweils spannend? Habt ihr eine Frage zu den jeweiligen Instrumenten?
- Welches Instrument würdet ihr gerne ausprobieren und warum?
- Könnt ihr beim Hören erraten, aus welcher Zeitepoche die Blockflötenmusik ist?

4. Der Flötist Gabor Vosteen

»Im Alter von 5 Jahren bin ich beim Besuch des Tags der offenen Tür der Musikschule von einer mutierten Blockflöte gebissen worden. Erst habe ich nichts gespürt, aber nach zwei Stunden hatte ich rote Abdrücke. Ich habe erst gedacht, das käme von dem Kontrabass, der auf mich gefallen war, aber am nächsten Tag hatte ich Fieber. Der Arzt sagte, das sei ein Virus und würde nach zwei Wochen vorbeigehen. Aber nach zwei Wochen begann ich zu halluzinieren und sah überall Blockflöten. Ich begann plötzlich, virtuos Flöte zu spielen. Erst heimlich und nur nachts. Ich hängte mir einen rotgepunkteten Umhang um und kletterte auf das Dach vom Haus meiner Eltern. Um meine Eltern nicht zu wecken, sprang ich von Hausdach zu Hausdach und spielte Musik, die meine Mutter, während sie mit mir schwanger war, gehört hatte. Ich machte dabei die Beobachtung, dass, wenn ich Flöte mit der Nase spielte, ich Einbrüche und Diebstähle verhindern konnte. Stattdessen verbreitete ich Liebe. Die Nachbarskatze paarte sich regelmäßig zu meinen Tönen mit einer Maus, die sie anschließend verspeiste. Irgendwann kam alles raus, da die Kriminalitätsrate in meiner Heimatstadt auf null gefallen war und der Polizeipräsident Angst hatte, arbeitslos zu werden. Ich durfte nicht mehr nur in einer Stadt Blockflöte spielen. Seitdem toure ich umher und mache überall nur ein wenig die Welt sicherer und schöner. Damit es nicht so auffällt ...«



Der Blockflötist und Komiker Gabor Vosteen studierte Blockflöte an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover bei Prof. Dr. Ulrich Thieme und im Meisterkurs mit Prof. Michael Schneider. Anschließend besuchte er die staatliche Zirkusschule Budapest und die Internationale Theaterschule École Lassaad in Brüssel. Gabor Vosteen tourte außerdem als Hauptact mit dem Circus Roncalli in der Show *Salto Vitale*. Gabor Vosteen engagiert sich regelmäßig in Workshops und Schulorchesterprojekten unter anderem im Rahmen des Programms *Rhapsody in School* für die Musikvermittlung. Er wurde international mit mehreren Preisen (YAM Award, Herborner Schlumpeweck, Tuttlinger Krähe, Niederstätter surPrize etc.) ausgezeichnet und tourt mit seinem Programm (*The Fluteman Show*) durch ganz Europa.

☞ **Blockflötenwitz:**

Gabor Vosteen verbindet Komik und Blockflöte. Fallen euch ein paar lustige Witze ein, die man über die Blockflöte oder Blockflötist:innen machen kann?

☞ **Effekt-Theater:**

Mit der Blockflöte kann man extrem viele Effekte erzeugen. Könnt ihr euch wie ein Clown bewegen, ohne zu sprechen? Eine andere Person macht dazu die Sounds. Die Klänge können dabei mit einer Blockflöte, mit Orff-Instrumenten oder mit dem Körper (Bodypercussion) und der Stimme gemacht werden.

Für mehr Herausforderung könnt ihr Szenen damit präsentieren und andere müssen erraten, was es ist. Mögliche Szenen sind: auf den Bus warten, Hausaufgaben machen und sich manchmal ablenken, Schokolade aus dem Süßigkeiten-Geheimfach stibitzen, als Moskito versuchen, jemanden in den Ellbogen zu stechen etc.

⇒ **Instrumenten-Fantasiegeschichte:**

Lest euch den fantasievollen Text von Gabor Vosteen in der Klasse durch. Schreibt euren eigenen fantasievollen Text zu einem Instrument. Wenn ihr ein Instrument spielt, könnt ihr gerne eures verwenden oder ihr schreibt über euer Lieblingsinstrument. Es helfen Satzanfänge wie »Es war einmal vor langer, langer Zeit ...« oder Überlegungen zur Superkraft der Instrumente. Zur Vereinfachung kann auch ein gezeichneter Comic mit kurzen Sätzen gewählt werden.

⇒ **Gabor stellt seine Instrumente vor:**

Gabor Vosteen kreierte ein paar Videos, um seine Flöten vorzustellen. Diese Videos sind in englischer Sprache. Daher können sie gut auch im Englischunterricht verwendet werden. Das letzte Video zeigt den Alltag, wenn Fluteman on Tour ist.

[Introducing Leo NY](#)

[Electric Flute NY](#)

[Avantgarde Technique](#)

[Tour life with the Fluteman NY](#)

⇒ **Tanzen mit Musik von Gabor:**

Höre das neue Stück *Dancing in the Sun* von Gabor Vosteen an und bewege dich dazu so frei und locker wie du willst. Wenn du einen Moment Pause brauchst, dann bewege dich wie der Titel des Liedes und lass dich sonnen in den besten Positionen, die du halten kannst.

[Dancing in the Sun - Gabor Vosteen](#)

⇒ **Gabors Flöte:**

Im Anhang hat Gabor Vosteen einen kleinen Baukasten mit lustigen Cartoons für eine Blockflöte mitgeschickt. Versucht, diese zu bauen und seine Vorschläge durchzuführen. Lasst eurer Kreativität freien Lauf, findet lustige Geschichten und zeichnet sie als Cartoons auf.

5. Eine kleine Nachtmusik

Gabor Vosteen spielt in seinem Programm auch ein Stück von Wolfgang Amadé Mozart (1756–1791): *Eine kleine Nachtmusik*, Serenade Nr. 13 für Streicher in G-Dur KV 525.

Mozart ist in Salzburg (Stadt) geboren und wuchs dort in einem besonders musikalischen Haushalt auf. Gemeinsam mit seiner Schwester Maria Anna (Nannerl) erhielt er Musikunterricht von seinem Vater. Schon bald wurde Mozart als Wunderkind bekannt und reiste mit seinen musikalischen Künsten durch Europa. Bei der ersten Reise war er sechs Jahre alt. Später arbeitete er als Konzertmeister, Hoforganist und Opernkomponist. Leider verstarb Wolfgang Amadé Mozart sehr früh, mit nur 35 Jahren. Heutzutage zählt Mozart zu den weltweit bekanntesten Künstler:innen.

Die Serenade *Eine kleine Nachtmusik*, die er mit 31 Jahren schrieb, gilt als eines seiner bekanntesten Stücke. Es besteht aus vier Sätzen (Allegro, Romanze, Menuett, Rondo), wobei der erste Satz besonders beliebt ist. Das Stück ist ursprünglich für ein Kammermusikensemble geschrieben worden, also für ein Streichensemble. Warum Mozart das Stück komponiert hat, ist ungewiss. Man weiß jedoch, dass es aus fünf Sätzen bestehen hätte sollen, jedoch ist der ursprünglich zweite Satz unauffindbar.

⇒ **Tonaufnahme von *Eine kleine Nachtmusik*:**

[Mozart: Eine kleine Nachtmusik - Concertgebouw Kamerorkest \(1. Satz: 0–5:50; 2. Satz: 6:00–10:46; 3. Satz: 10:46–12:50; 4. Satz: 12:50–17:20\)](#)

⇒ **Ratespiel:**

Hört gemeinsam das Stück (siehe Link) an und ratet, wer das komponiert haben könnte. Sammelt zusammen alles Wissen, das ihr über Mozart und *Eine kleine Nachtmusik* habt.

⇒ **Vier Sätze:**

Hört euch die vier Sätze (Allegro, Romanze, Menuett, Rondo) an und erkennt die unterschiedlichen musikalischen Parameter: Tempo, Dynamik, Lautstärke, Klangfarbe, Tonhöhe. Es genügt auch ein kurzes Reinhören. Recherchiert die Bedeutung der Überschrift der jeweiligen Sätze und vergleicht, ob es zu eurer Wahrnehmung und Definition mit den Parametern passt.

⇒ **Bona nox:**

Mozart schrieb auch einen Kanon, »*Bona nox*«, der als eines der meistzensierten Stücke gilt. Mozart galt schon immer als Schlingel und auch hier erkennt man seinen besonderen Humor. Singt gemeinsam das Lied. Wenn ihr es schafft, probiert einen Kanon.

Hinweis für die Lehrperson: Singen Sie eventuell das Lied erstmal vor und lassen Sie die Schüler:innen den Text erraten. Vermutlich muss das Lied besonders oft vorgesungen werden, bis die Schüler:innen den ganzen Text gehört und verstanden haben. Schreiben Sie den Text dann gemeinsam an die Tafel und probieren Sie es schließlich gemeinsam zu singen.

Bo- na nox! bist a rech- ta Ochs; bo- na
Bo- na nox! bist a rech- ta Ochs; bo- na

5
not- te, lie- be Lot- te; bonne
not- te, lie- be Lot- te; bonne

7
nuit pfui, pfui; good - night, good -
nuit pfui, pfui; good - night, good -

9
night, heut müss- ma noch weit; gu- te Nacht, gu- te
night, heut müss- ma noch weit; gu- te Nacht, gu- te

11
Nacht, scheid' ins Bett dass' kracht; gu- te Nacht,
Nacht, 's - wird höchste Zeit, gu- te Nacht,

13
schlaf fei g'sund und reck' den Arsch zum Mund.
schlaf fei g'sund und bleib' recht ku- gel- rund.

6. Nach dem Konzert

Im Folgenden finden Sie einige Vorschläge für Fragen. Natürlich werden die Fragen, die Sie letztendlich stellen, sehr stark davon abhängen, was von den Schüler:innen zurückkommt. Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen, wenn Antworten zu neuen interessanten Fragen führen. Vor allem aber: Nehmen Sie sich und geben Sie den Schüler:innen Zeit für diese Übung!

⇨ Einige mögliche Fragen für ein Gespräch mit den Kindern nach dem Konzertbesuch:

- Was habt ihr gesehen? Was habt ihr gehört?
- Was hat euch gefallen? Warum?
- Was habt ihr nicht verstanden? Warum?
- Was hättet ihr anders gemacht? Warum?
- Habt ihr selbst »mitgespielt«? Seid ihr »mitgegangen«? Warum habt ihr das getan? Warum nicht?
- Spielt ihr selbst ein Instrument?
- Hat euch die Musik gefallen? Warum?
- Welche Gefühle hat die Musik bei euch ausgelöst?

⇨ Übung nach dem Konzert

- erinnert ihr euch noch an einige Szenen? Könnt ihr sie nachspielen?
Als Erinnerung ist hier ein kleiner Trailer: [Trailer The Fluteman FOR KIDS! Show](#)
- Malt oder zeichnet Eindrücke von Szenen mit Gabor Vosteen. Eingescannt und per E-Mail an education@liva.linz.at gesendet, kann Gabor Vosteen sie noch einmal sehen und freut sich bestimmt über Feedback.

7. Quellenverzeichnis

[Home \(flutemanshow.com\)](http://flutemanshow.com)

[The Fluteman | karsten witt musik management](#)

[Die Blockflöte - Wissenswertes zum Instrument | Reisser Musik \(reisser-musik.de\)](#)

Bilder:

Blockflötenfamilie – [File:17th century recorder consort by Hieronymus Franziskus Kynseker.jpg -](#)

[Wikimedia Commons](#)


Gabor Vosteen – www.flutemanshow.com


8. Anhang


PDF von Gabor Vosteen, siehe Folgeseiten

Anleitung

1) Drucke diese pdf-Datei auf A4 aus.

2)  Rolle das Blatt auf.

3)  Du hast jetzt eine Röhre.

4)  Drücke den Schnabel ein und Du erhältst ein Mundstück.

5) Fixiere die Flöte mit einem Stück Klebeband.



6) Halte Dir die Flöte an die Nase und singe Dein Lieblingslied.



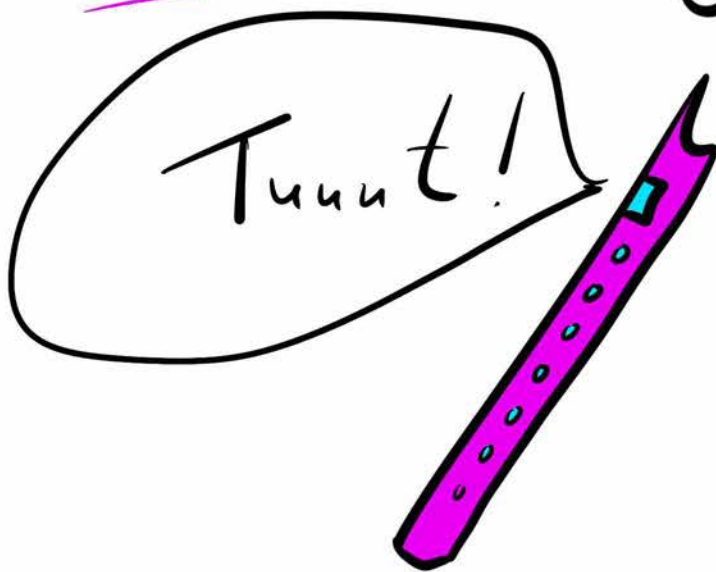
Viel Spaß!

Gabor Vosteen



Lustige Tricks mit der

Blockflöte



vom Flötenmeister Gabor Vosteen

Anstatt zu Grüßen spiele einen
Ton auf der Flöte mit
der Nase.



Gib ein spontanes Konzert



3) Geh weg.



Benutze die Flöte zum Trinken



Benutze Flöten zum Essen

